

Aareon Live: Pioneering Work – Wege in die Zukunft Zukunftstechnologien und Unternehmenskultur gehören in einer immer stärker digitalisierten Arbeitswelt zusammen

Das digitale Branchenevent Aareon Live unter dem Motto „Pioneering Work“ rückte neue, innovative und inspirierende Wege der Zusammenarbeit in den Fokus. Deutlich wurde: Zukunftstechnologien und Unternehmenskultur gehören in einer immer stärker digitalisierten Arbeitswelt zusammen.



Aareon, der führende Anbieter von ERP-Software und digitalen Lösungen für die europäische Immobilienwirtschaft, hat am 10. Juni 2021 sein zweites digitales Branchenevent veranstaltet. Unter dem Motto „Pioneering Work“ zeigte Aareon im Livestream, wie Immobilienunternehmen bei der Schaffung und Nutzung von Räumen zum Wohnen und Arbeiten digital unterstützt werden können. Prominente Vordenker aus Öffentlichkeit und Wirtschaft setzten Impulse zu strategischen Branchenthemen, gaben auf interaktive Weise Einblick, wie sich in co-kreativen Prozessen Zukunftsnarrative entwickeln können und warum künstliche Intelligenz menschliches Bewusstsein benötigt.

Dr. Manfred Alflen, Vorstandsvorsitzender Aareon AG: „Die Branche steht vor vielen großen Herausforderungen mit ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Dimension. Um diese zu meistern, ist die Digitalisierung ein maßgeblicher Erfolgsfaktor. Durch die Covid-19-Pandemie hat die digitale Transformation einen zuvor ungeahnten Schub erfahren. Darauf bauen wir auf. Als Technologieführer wollen wir die Immobilienwirtschaft mit wegweisenden IT-Lösungen und neuen Herangehensweisen bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen unterstützen.“

Daher baut Aareon ihr Angebot an ERP- und digitalen Lösungen – die Aareon Smart World – stetig aus. Um hier nachhaltig Mehrwert für die Immobilienunternehmen zu schaffen, werden Kunden und Anwender mit dem Co-Creation-Ansatz bereits frühzeitig in die Produktentwicklung eingebunden.

Dr. Alflen mit Blick in die Zukunft: „Als führendes Softwareunternehmen für die europäische Immobilienwirtschaft werden wir zum Nutzen unserer Kunden intensiv weiter investieren – in die Weiterentwicklung und den Ausbau unseres eigenen Produktportfolios, aber auch in gezielte Unternehmenszukäufe als Teil unserer Wachstumsstrategie.“

ERP-Systeme von morgen: intelligent, intuitiv und als Service aus der Cloud

ERP-Systeme der nächsten Generation sind mobil und nutzen BI-Tools und Analytik-Komponenten, um effizient Daten in dynamischen Reports zu visualisieren und um mit statistischen Daten und Marktwerten ergänzten Datenbeständen noch zuverlässigere Planungen und Prognosen zu ermöglichen. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz hilft, Fehler zu vermeiden, Empfehlungen zu generieren oder Routineaufgaben selbstständig vom System erledigen zu lassen.

Dr. André Rasquin, Vorstand Aareon AG: „Der Trend der letzten Jahre, Software as a Service (SaaS) aus der Cloud zu beziehen, setzt sich ganz klar fort und bekommt durch den Einsatz moderner Technologien einen zusätzlichen Schub. Neben Vorteilen wie einer automatisierten Aktualisierung der Software, der Sicherstellung von reibungslosen Abläufen und der notwendigen Flexibilität für Unternehmen bildet die Cloud die Basis für ein intelligentes, lernendes System. Technologien wie KI und BI fußen auf einer breiten Datenbasis, die in der Cloud direkt komfortabel zur Verfügung steht.“

In weiteren Programmpunkten gaben Aareon-Experten Einblicke in die neuen Technologien der unterschiedlichen Aareon-ERP-Systeme:

Die neue ERP-Produktgeneration Aareon Wodis Yuneo begegnet den Herausforderungen der Branche mit neuesten Technologien und einem intuitiven Bedienkonzept, das sich auf den Anwender und dessen Arbeitsabläufe individuell ausrichten lässt. Wodis Yuneo wurde nach dem Co-Creation-Ansatz mit einer Kunden-Fokusgruppe entwickelt.

Die neueste Produktgeneration von SAP® basiert auf SAP® S/4HANA und bietet Vorteile wie eine In-Memory-Datenbank, sekundenschnelle Echtzeitanalysen, integrierte Technologien wie KI und maschinelles Lernen, Zugang zur Welt der Fiori Apps und digitalen Lösungen.

Die von Aareon in der DACH-Region angebotene ERP-Lösung Aareon RELion, auf Basis von Microsoft® Dynamics 365 Business Central, unterstützt insbesondere auch Unternehmen in der gewerblichen Immobilienwirtschaft bei der digitalen Transformation, u. a. mit den Automatisierungsmöglichkeiten des RELion Rechnungsmanagers oder durch Business-Analysen mit Microsoft® Power BI.

Mit neuen digitalen Lösungen Interessenten, Mieter und Gebäude effizienter managen

Alf Tomalla, Geschäftsführer Digital Solutions Aareon Deutschland GmbH, erläuterte die Weiterentwicklung der Funktionalitäten des KI-basierten Virtual Assistant Neela zur Unterstützung der Kommunikation von Immobilienunternehmen und Kunden.

Erstmals präsentierte er die neue digitale Lösung „Digital Agency by Aareon“. Diese begleitet Kunden vom ersten Interesse über Wohnungswahl, Vertragsabschluss und die gesamte Mietzeit bis hin zum Auszug mit einem umfassenden Serviceangebot. „Digital Agency by Aareon vernetzt Vermieter, Mieter und zahlreiche Servicepartner der Immobilienwirtschaft und verknüpft damit erstmals alle Prozesse des gesamten Mieterlebenszyklus auf einer Plattform. Das setzt einen neuen Standard in Sachen Service und Kundenorientierung, der die Immobilienwirtschaft nachhaltig verändern kann“, so Tomalla.

Großes Potenzial für strategische Entscheidungen und für die tägliche Arbeit liegt im Nutzen von Daten. Wie Immobilienunternehmen von Big Data profitieren können und welche Synergien die intelligente Verknüpfung der Lösungen bietet, zeigten Aareon-Experten anhand von drei Lösungen beispielhaft auf: Ai-BATROS®, die Software für effizientes Instandhaltungsmanagement, ermöglicht Unternehmen, Instandhaltungsstrategien auf solider Datenbasis zu vergleichen.



Moderator Chris Brow im Gespräch mit Benjamin Oberwallner, Bereichsleiter Data Solutions, CalCon, Katja Christahl, Solution Managerin Wodis Yuneo, Aareon und Jens Hermesch, Sales Specialist, Digital Solutions, Aareon. Ihr Thema: Daten gelten als das neue Gold. Doch welche Daten haben wir überhaupt? Wie managen wir die Datenflut? Wie macht man Daten nutzbar? Foto: Gerd Warda

Mit der BI-Lösung in Wodis Yuneo für intelligente Geschäftsanalysen eröffnet Aareon ihren Kunden zunächst mit Reports auf Basis wesentlicher Leistungskennzahlen (KPIs) der Branche per Knopfdruck den Start in das Thema Business Intelligence. Dieser lässt sich künftig nach Bedarf ausbauen und erweitern. Im Bereich der vorausschauenden Wartung und Instandhaltung ermöglicht die Lösung PrediMa by Aareon, etwaige Ausfälle beispielsweise bei Heizungsanlagen oder Aufzügen durch das Orchestrieren von Daten zu erkennen und diesen vorzubeugen.

Impulse von prominenten Vordenkern



Kenza Ait Si Abbou Lyadini bei Aareon Live. Lesen Sie auch das Wohnungswirtschaft-Heute-Interview: Künstliche Intelligenz braucht menschliches Bewusstsein: Wie wir Maschinen dazu bringen, das Richtige zu lernen. [Klicken Sie hier](#) und das Interview öffnet sich als PDF
Foto: Gerd Warda

Für Aareon Live öffnete Kenza Ait Si Abbou Lyadini, Managerin für Robotik und künstliche Intelligenz, ein Fenster in andere Branchen, andere Länder und in die Zukunft: Was ist möglich? Was ist denkbar? Und was längst Realität?



Julia Erdmann und Indra Musiol im Gespräch mit Aareon Live-Moderator Chris Brow. Lesen Sie auch das Wohnungswirtschaft-Heute-Interview mit Indra Musiol und Julia Erdmann : Oft wird einfach losgebaut, ohne Fragen zu stellen. [Wie Architektur anders geht, erklären sie hier.](#)

Bei aller Freude an der Technik sind KI und Robotik für die engagierte Ingenieurin nie Selbstzweck. Ihr Ansatz ist: Damit Maschinen nicht das Falsche lernen, braucht es Ethik und das Bewusstsein der Menschen. Die Technologie existiert. An uns ist es, sie zu verstehen, zu formen und klug zu nutzen – neugierig, engagiert und ohne falsche Scheu.

Die Welt braucht nicht noch mehr Standardbauten, sondern Räume, die der Zukunft gewachsen sind. Daran arbeiten Julia Erdmann, Architektin und berufene Stadtgestalterin, und Indra Musiol, Expertin für Kommunikation und Co-Kreation, in ihrem agilen, interdisziplinären Unternehmen und Netzwerk JES. Ihr Ansatz ist: Aus der DNA eines Ortes in co-kreativen Prozessen ein Zukunftsnarrativ entwickeln. Das nennen sie Socialecture. Ihr Ziel: soziales Leben und Architektur zusammendenken, noch ehe Projektentwickler planen, Architekten entwerfen und Bagger die Grube ausheben.

Axel Gedaschko, Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., widmete sich in seinem Vortrag „Wohnungswirtschaft & Friends im Bootcamp der Digitalisierung“ den Folgen des Lockdowns und Klimawandels und beleuchtete unter anderem, was beim Arbeiten und beim Wohnen auf uns zukommt. Mehr Digitalisierung erfordert aus seiner Sicht mehr offene Systeme und mehr Interoperabilität – und Dateninfrastruktur.

Stefanie Meik

Aareon übernimmt Twinq
Aareon hat am 7. Mai 2021 einen Vertrag über den Erwerb von hundert Prozent der Anteile an Twinq, Oosterhout, durch die Aareon Nederland B.V. unterzeichnet. Twinq ist ein Anbieter von Software für die Verwaltung von Immobilieneigentum in den Niederlanden. Twinq bietet verschiedene moderne und webbasierte Kundenportale, wie das Eigentümerportal, das Inkassoportal und das Auftragnehmerportal. Diese tragen dazu bei, den Verwaltungsaufwand der Immobilienverwaltung für die Kunden zu reduzieren.
Dr. Manfred Alfien, Vorstandsvorsitzender der Aareon AG: „Im Zuge des Ausbaus unseres Angebotsportfolios sowie des Wachstums in neuen immobilienwirtschaftlich relevanten Märkten, erschließen wir mit der Übernahme von Twinq ein weiteres Marktsegment der WEG-Verwaltung und bauen unsere Präsenz in den Niederlanden aus.“
Jeroen Kuiper, Geschäftsführer Aareon Nederland B.V.: „Durch die Akquisition von Twinq können die Kunden zukünftig von einem weiter verbesserten integrierten Produktportfolio profitieren.“
Vincent van Someren, Vorstandsvorsitzender von Twinq: „Als Unternehmen der Aareon Gruppe können wir von internationalen Synergien profitieren und unser Wachstumspotenzial erweitern. Darüber hinaus können unsere Kunden Zugang zu den ergänzenden digitalen Lösungen aus dem Ökosystem der Aareon Smart World erhalten und diese nutzen.“
Twinq wird ihre Wachstumsstrategie auch unter dem Dach der Aareon Gruppe mit dem bestehenden Management und einem eigenständigen Marktauftritt in den Niederlanden weiterverfolgen.